

dere Einzelheiten über sein häusliches Leben. Bald besuchte man seine Werkstatt. Die Neugierigsten mußten sich von ihm selbst bestimmte Erklärung verschaffen. Mancher Banquier kam, bestellte sich einen Ueberrock und that eine Frage; mancher Bürger lief hin, um sich die Umstände des Verschwindens auseinander setzen und das Maas zu einem Paletot nehmen zu lassen; mancher lustige Student unterrichtete sich von den geheimen Sympathien des entführten Engels und bestellte ein Paar neue Weinkleider. Mit einem Wort, Jeder wollte, daß der Schneider ihn aufklärte und nach Möglichkeit das Ding überschauen ließe; Alles lief über Erwarten glücklich ab. Man las indeß später in einem andern Blatte: „Die Geschichte des Schneiders Etahle sey ein Märchen, oder vielmehr ein Piff, um einem neuen Etablissement Rundschaft zu verschaffen. Man fügte hinzu, daß der unterzeichnete Industrieheld die Zeit, welche er dazu brauchte, jenes kleine Meisterstück in Umlauf zu bringen, nicht fruchtlos angewendet, da, statt einer in der Einbildung verlorenen Frau, er schon ein wirklich erworbenes Vermögen besitzt.“

Zwei Anekdoten.

Die Soldaten der kaiserlichen Contingents zu Bückeburg erhielten bei ihrem Abmarsche zur Reichsarmee vor der Schlacht zu Kunersdorf, rauch- oder lederne ungewaschene Schuhe als Montirungsstücke. „Warum die Leute wohl braune Schuhe bekommen?

fragte ein Bürger bei der Ausheilung. „Nun,“ meinte ein Jude, „die Wäse werden sie schon dort oben kriegen.“

Während ein tosender Orkan das Meer in Aufruhr brachte, erstieg ein Matrose die Spitze des Hauptmastes, um sein Gebet zu verrichten. — Als man ihn späterhin befragte, weshalb er einen so unbequemen Sitz zu seiner Andacht sich auserwählt hätte, antwortete er: „Sie schrien und heulten ja hier unten wie Verrückte durch einander; kein Wort hätte der liebe Gott in dem Rumor verstehen können.“

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadt = Gericht.

Daß am Marktplatz hieselbst sub Nr. 2 des Hypothekenbuchs belegene auf 8531 ~~3/4~~ 10 ~~1/2~~ ^{1/2} abgeschätzte Haus wird in termino den 8. April 1841 Vormittags 9 Uhr an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Ratibor den 22. September 1840.

Den 26. December d. J. ist Ball im Casino.

Ratibor den 4. December 1840.

Die Vorsteher.

Im Hause des Professors Dr. Kuh sind von Neujahr ab, oder auch sofort zwei Zimmer zu beziehen.